

Tafeln freuen sich über Unterstützung durch Sparkasse

Aktion „Spenden statt Karten“: Läden in Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Wertheim und Bad Mergentheim erhalten je 1000 Euro

Main-Tauber-Kreis. Mit ihrer Aktion „Spenden statt Karten“ will die Sparkasse Tauberfranken ein starkes Zeichen für Solidarität und soziale Verantwortung setzen. Dabei verzichtet sie bewusst auf den Versand von Weihnachtskarten aus Papier und unterstützt stattdessen die Tafeln im Main-Tauber-Kreis mit einer Spende von insgesamt 4000 Euro.

„Wir möchten die für Weihnachtsgrüße vorgesehene Summe nachhaltiger einsetzen und so dazu beitragen, dass Menschen in schwierigen Lebenslagen direkte Unterstützung erhalten“, erklärte Peter Vogel, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Tauberfranken. Wie es in deren Mitteilung weiter heißt, wird die Spende gleichmä-

ßig auf die Tafeln in Wertheim, Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen und Bad Mergentheim verteilt, die jeweils 1000 Euro erhalten.

„Die Tafeln im Main-Tauber-Kreis leisten einen unverzichtbaren Beitrag, um Bedürftige mit Lebensmitteln zu versorgen“, betonten die Verantwortlichen. Ehrenamtliche Mitarbeiter sammeln täglich gespendete Lebensmittel ein, um diese in die Tafelläden zu bringen. Aufgrund der hohen Nachfrage benötigen diese im Kreis weitere Unterstützung.

Neben finanziellen Zuwendungen seien auch private Sachspenden wie gut verpackte, haltbare Lebensmittel oder Geldspenden willkommen.

spk



Die Sparkasse Tauberfranken unterstützt mit insgesamt 4000 Euro die Tafelläden in Tauberbischofsheim, Lauda-Königshofen, Wertheim und Bad Mergentheim.

BILD: ALEXANDER LEBER/SPARKASSE TAUBERFRANKEN